

07 / 2022  
Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Kerstin Rödiger

**Durchwahl**  
Telefon +49 3596-5857-30  
Telefax

Kerstin.Roediger@  
smekul.sachsen.de\*

## Unvorhergesehener Zwischenfall auf der Baustelle des Walderlebniszentrum Leupoldishain

Neustadt,  
23. Mai 2022

Die Abrissarbeiten am Walderlebniszentrum von Sachsenforst im Forstbezirk Neustadt sollten heute (Montag, 23. Mai) weiter geführt und in dieser Woche abgeschlossen werden. Aber daraus wird erstmal nichts. Die Baustelle wird von einer ca. 25 m langen Fichte blockiert, die am Freitagabend dem Gewittersturm zum Opfer gefallen ist.



„Zum Glück war aufgrund der begonnenen Bauarbeiten das Veranstaltungsgebäude nicht mehr in Benutzung“, sagt Kerstin Rödiger, verantwortlich für die Waldpädagogik im Forstbezirk Neustadt, „das Unglück wäre fatal gewesen.“



Die umgestürzte Fichte war von außen augenscheinlich gesund und vital. Die Beräumung erfolgt durch eigene Waldarbeiter und Forsttechnik des Sachsenforst. Der Bagger der Firma Schober Bau GmbH aus Leupoldishain wurde beschädigt.

**Hausanschrift:**  
**Staatsbetrieb Sachsenforst**  
Forstbezirk Neustadt  
Karl-Liebknecht-Straße 7  
01844 Neustadt in Sachsen

Aber es wird auf jeden Fall in Kürze weiter voran gehen. Was sind die Pläne des Sachsenforst? Ursprünglich sollte das Veranstaltungsgebäude saniert und energetisch ertüchtigt werden. Aus statischen Gründen wäre aber eine Sanierung deutlich teurer und aufwendiger geworden als ein Ersatzneubau. Nach Erteilung der Baugenehmigung und den entsprechenden Planungsschritten wird aktuell das bisherige Barackengebäude abgerissen und somit Baufreiheit für ein neues modernes Veranstaltungsgebäude für die waldpädagogischen Angebote von Sachsenforst in Leupoldishain geschaffen.

www.sachsenforst.de

**Sprechzeiten:**  
Mo - Fr: 9.00 - 17.00 Uhr

Trotz der Baumaßnahmen ist das Außengelände mit Sinnespfad, Niedrigseilstrecke, Schaukel, Teich, Aussichtsplattform, Ameisenhausen (Formicarium) und vielen Informationen zu Wald- und Forstwirtschaft weiter voll nutzbar. Hier gab es auch durch den Gewittersturm keinerlei Beschädigungen. Für Gruppen (z.B. Schulklassen, Kindergartengruppen) gestaltet unsere Waldpädagogin Marie Ahnert erlebnis- und lehrreiche Bildungsangebote. Alle Informationen dazu finden Sie unter <https://www.sbs.sachsen.de/walderlebniszentrum-leupoldishain-18564.html>

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
Kto.-Nr. 320 0022 310  
BLZ 850 503 00  
Umsatzsteuer-Identnummer:  
DE 813 256 956

**Verkehrsverbindung:**

Der Ersatzneubau wird ein landschaftsangepasster Ausbau (Holzständerkonstruktion, Gründach, Holzfassade) des Veranstaltungsgebäudes. Es erfolgt eine Aufstockung, sodass im Innenbereich mehr Platz für Besucher, so z.B. ein zweiter Veranstaltungsraum für Gruppenarbeit und Mitarbeiter, z.B. Umkleidebereich vorhanden ist.

\*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Es wird auch einen überdachten Sitzbereich im Außenbereich integriert, sodass waldpädagogische Veranstaltungen unter (fast) allen Witterungsbedingungen möglich sind. Die barrierefreie Nutzungsmöglichkeit wird berücksichtigt.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist für den Zeitraum bis Anfang 2024 als ein Beispiel für „Nachhaltiges Bauen mit Holz“ geplant.

### Hintergrundinformationen

#### Objektbeschreibung:

Das Veranstaltungsgebäude ist integraler Bestandteil des Walderlebnisentrums Leupoldishain. Dieses ist zentraler Punkt für vielfältige waldpädagogische Bildungsprogramme sowie für Veranstaltungen der Umweltbildung in der Nationalparkregion für Kinder, Familien und behinderte Menschen im linkselbischen Teil der Sächsischen Schweiz. Jährlich nehmen bis zu 2.400 Teilnehmer unterschiedlicher Altersgruppen an den Veranstaltungen teil. Darüber hinaus ist es für Vereine, Schulen, Kindergärten, Familien und Unternehmen der Region als Ort des Walderlebnisses nutzbar. So wird alleine das Veranstaltungsgebäude an bis zu 60 Tagen im Jahr durch Schulklassen, Familien und Verein für betreute Veranstaltungen genutzt. Dabei ist das Walderlebniszentrum so eingerichtet, dass auch Veranstaltungen für Menschen mit körperlicher Behinderung möglich sind. Gleichzeitig betreut das Walderlebniszentrum die waldpädagogischen Programme der Arbeitsgruppe Naturschutz in der Oberschule Bad Gottleuba, die waldpädagogischen Programme in Zusammenarbeit mit dem Landschulheim „Spukschloss“ in Markersbach sowie die Juniorranger-Programme der Nationalparkregion im Bereich des Forstbezirkes Neustadt. Außerdem ist es traditioneller Standort für die regelmäßigen Waldtage und vielfältiger Exkursions- und Fortbildungsveranstaltungen in der Sächsischen Schweiz. Das Walderlebniszentrum ist seit 2011 eine waldpädagogische Tageseinrichtung von Sachsenforst.

#### Planung:

Die Modernisierung umfasst,

- die energetische Erneuerung und holzbasierte Neugestaltung der Fassade,
- die energetische Erneuerung und Erweiterung der Fenster- und Türflächen,
- die energetische Erneuerung und Gestaltung des Daches als landschaftsangepasstes Gründach mit dachspezifischen Anlagen (Blitzschutz etc.),
- den Innenausbau einschließlich dem teilweisen Ausbau im Dachgeschoss,
- den Umbau der Werkstatt als Lager für Veranstaltungen und als Büro für die Objektbetreuung,
- die Aufstockung des Gebäudes mit teilweisem Ausbau des erweiterten Dachbodens als Aufenthaltsraum für die in der Dienststelle dauerhaft oder zweitweise Beschäftigten, Beauftragten, Freiwilligen, Praktikanten sowie als Vorbereitungsraum für waldpädagogische Arbeiten und als Lagermöglichkeit für waldpädagogische Materialien,
- den Einbau eines Sanitärbereiches mit Toilette und Dusche für die im Dachgeschoss geplanten Räume für das Personal,
- die Gestaltung einer überdachten Terrasse als für die Durchführung witterungsgeschützter Veranstaltungen für Schulklassen und andere Gruppen mit bis zu 30 Personen,
- Umstellung der vorhandenen Trinkwasserversorgung für den frostsicheren Winterbetrieb,
- vorrangige Verwendung von einheimischen zertifizierten Holzwerkstoffen.



Abrissarbeiten der Firma Schober Bau GmbH am 19.5.22, Foto: Uwe Borrmeister



Schaden auf der Baustelle durch den Gewittersturm am 20.5., Foto: Marie Ahnert